

Entwicklung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der Ausbildungsmarktverhältnisse zum 30.09.2013

	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge						Ausbildungsmarktverhältnisse					
	Insgesamt		darunter:				Ausbildungsplatzangebot ²⁾³⁾		erweiterte Ausbildungsplatznachfrage ²⁾⁴⁾		erweiterte Angebots-Nachfrage-Relation (eANR) ²⁾⁵⁾	
			betrieblich finanziert		überwiegend öffentlich finanziert ¹⁾							
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10	Spalte 11	Spalte 12	
Baden-Württemberg	76.317	74.391	74.193	72.213	2.124	2.178	81.864	79.284	84.708	83.295	96,6	95,2
Bayern	95.310	92.028	92.955	89.763	2.355	2.268	104.784	101.268	102.474	99.771	102,3	101,5
Berlin	17.973	16.785	15.912	15.351	2.061	1.434	18.426	17.469	21.585	19.188	85,4	91,0
Brandenburg	11.370	10.551	10.179	9.546	1.191	1.005	12.285	11.625	13.284	12.318	92,5	94,4
Bremen	6.144	5.955	5.682	5.622	462	333	6.378	6.216	6.903	6.840	92,4	90,9
Hamburg	14.148	13.530	13.323	12.882	825	648	14.316	14.193	15.924	15.954	89,9	89,0
Hessen	40.245	39.660	38.139	37.833	2.103	1.827	42.189	41.691	46.689	47.223	90,4	88,3
Mecklenburg-Vorpommern	8.325	7.968	7.353	7.167	969	801	9.627	9.240	8.991	8.826	107,1	104,7
Niedersachsen	58.236	56.382	56.625	54.408	1.611	1.974	60.816	58.731	69.495	68.982	87,5	85,1
Nordrhein-Westfalen	124.017	120.084	118.692	116.832	5.325	3.252	128.712	125.454	145.452	144.570	88,5	86,8
Rheinland-Pfalz	28.407	27.102	27.024	25.854	1.380	1.248	29.529	28.386	32.778	31.527	90,1	90,0
Saarland	8.379	7.407	7.866	6.945	510	459	8.730	7.734	9.246	8.364	94,4	92,5
Sachsen	18.309	17.889	16.584	16.323	1.725	1.566	19.953	19.236	20.358	20.229	98,0	95,1
Sachsen-Anhalt	11.823	10.830	10.446	9.639	1.377	1.194	12.555	11.424	13.116	12.129	95,7	94,2
Schleswig-Holstein	21.156	19.932	20.280	19.281	873	651	22.026	20.778	24.135	23.580	91,3	88,1
Thüringen	11.103	10.221	10.092	9.381	1.011	840	12.222	11.445	12.081	11.184	101,2	102,3
Alte Länder	472.353	456.471	454.785	441.630	17.568	14.841	499.344	483.738	537.807	530.106	92,8	91,3
Neue Länder und Berlin	78.903	74.244	70.569	67.404	8.334	6.840	85.068	80.436	89.415	83.877	95,1	95,9
nicht zuzuordnen	.	.	0	0	.	.	123	72	21	294	554,5	24,5
insgesamt	551.259	530.715	525.354	509.034	25.905	21.678	584.532	564.249	627.243	614.277	93,2	91,9

¹⁾ Als "überwiegend öffentlich finanziert" werden jene neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge gewertet, die nach § 242, § 100 Nr. 3 (§235a und §236) SGB III oder nach Sonderprogrammen des Bundes/der Länder - bezogen auf das erste Jahr der Ausbildung - finanziert werden. Alle sonstigen Verträge werden den überwiegend betrieblich finanzierten Ausbildungsverträgen zugerechnet.

²⁾ Bei der Berechnung von Ausbildungsplatzangebot und -nachfrage wurden nur Ausbildungen im dualen System berücksichtigt. Deshalb kommt es hier zu leichten Abweichungen gegenüber den Veröffentlichungen der Bundesagentur für Arbeit.

³⁾ Das Ausbildungsplatzangebot ist definiert als Summe der bis zum 30.09. neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der am 30.09. bei der Bundesagentur für Arbeit registrierten unbesetzten Ausbildungsstellen (vgl. § 86 Berufsbildungsgesetz).

⁴⁾ Die Ausbildungsplatznachfrage ist definiert als Summe der bis zum 30.09. neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der am 30.09. bei den Agenturen für Arbeit, ARGEn und zKT gemeldeten, Ausbildungsplätze suchenden Personen (vgl. § 86 Berufsbildungsgesetz). Zu den suchenden Personen zählen zum einen die "unversorgten Bewerber" und zum anderen "Bewerber mit Alternative zum 30.09.", für die die Vermittlungsbemühungen weiterlaufen ("erweiterte Nachfrage-Definition"). Dadurch ergeben sich Abweichungen zu früheren Darstellungen, bei denen nur die "unversorgten Bewerber" berücksichtigt wurden und jene Bewerber unberücksichtigt blieben, die aus alternativen Verbleibsformen wie z.B. erneuter Schulbesuch, berufsvorbereitende Maßnahme oder Praktikum weiter nach einer Berufsausbildungsstelle suchten ("klassische Nachfragedefinition").

⁵⁾ Zahl der Ausbildungsplatzangebote je 100 Ausbildungsplatznachfrager (s. Fussnoten 3 und 4)

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen. Bei den Daten der Bundesagentur für Arbeit liegen Werte kleiner 3 nicht vor. Zu Berechnungszwecken werden diese durch Schätzwerte ersetzt.

Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit